



Protokoll

Teilnehmer: Baumgartner Reto / Credit Suisse
Bechtel Maïke / CITI
Beglinger Jacques / Swiss Holdings
Dreher Peter / Novartis
Fumeaux Stéphane / Lombard Odier
Métral Olivier / Credit Suisse
Muhmenthaler Teddy / SIX
Oguzhan Demirel / ZKB
Rauber Pascal / ZKB
Scheiber Hans-Peter / SIX / **Vorsitz**
Soliva Florentin / SIX
Weber Raphaël / SIX
Wiggins Frederick / Lombard Odier
Yfantis Konstantin / UBS

SIX SIS AG
Baslerstrasse 100
CH-4600 Olten

Postanschrift:
Postfach
CH-4601 Olten

T +41 58 399 3111
F +41 58 499 3111
www.six-securities-services.com
raphael.weber@six-group.com

Entschuldigt: Bordin Laura / ZKB
Schwermann Thomas / Bank Vontobel
Winkler Lukas / BNPparibas

Kopie an
Datum 10.12.2018
Ort ZKB, Geschäftshaus Hard A, 8005 Zürich
Dauer 09:30 – 12:35
Klassifikation öffentlich
Referenz
Dateiname *SwissSPTCSR II Meeting Protocol 20181210.docx*
Betreff **SRD II @ SwissSPTC / Meeting vom 10.12.2018**

Agenda

1. Begrüssung
2. Vorstellungsrunde
3. Auftrag / Swiss SPTC Mandat
4. Kernthemen
5. Planung / Action Points

Executive Summary:

Erste Beratung des von der SIX SIS AG eingebrachten Entwurfs eines Aktionsplans zum Vorschlag für eine konstituierte Umsetzung bzw. Angehensweise über die Direktive „SRD II“ in der Schweiz sowie im grenzüberschreitenden Geschäft („Cross-Border“).

1. Begrüssung:

Hans-Peter Scheiber heisst die Teilnehmer willkommen und bedankt sich beim Gastgeber für die zur Verfügungsstellung der Räumlichkeiten bei der ZKB.

2. Vorstellungsrunde:

Die Teilnehmerin und Teilnehmer stellen sich einander kurz vor.

3. Auftrag / Swiss SPTC Mandat

Florentin Soliva führt ausführlich über das Mandat aus – welches im Vorfeld allen Teilnehmern per E-Mail zugestellt wurde – und erörtert die möglichen Auswirkungen auf den Finanzplatz Schweiz.

Besonderes Augenmerk gilt hierbei folgenden Punkten:

- ‚Legal Opinion‘
- KORECO (SBVg)
- Liechtenstein (wählt eigene Arbeitsgruppe bzw. autonome Implementierung)
- Vermögensrechte sind mit EU-HARM grundsätzlich umgesetzt
- „AFME“ s Positionierung zu ‘CSDR II’ bzw. deren Einberufung einer Sitzung mit anderen Vereinigungen im Januar 2019.

4. Kernthemen:

- Grundsatzentscheidung für den CH-Markt
- Annäherungsmöglichkeiten oder Nachvollzug an EU-Vorgaben
- Bedürfnisanalyse der jeweiligen Kundensegmente
- Einheitliche oder CH bzw. EU getrennte Erbringung der Services/Prozesse (Lösungsansätze, d.h. individuelle vs zentrale Umsetzung)
- Kostenfrage / Aufwendungen

Jacques Beglinger führt ins Feld, dass Italien und Deutschland bereits über einen Umsetzungsentwurf verfügen. Weiter weist Herr Beglinger darauf hin, dass die „EMIG“ in Sofia stattfinden wird, wobei sich eine ‚Nationalisierung‘ der Interessen abzeichnet (ergo eine Fragmentierung der Umsetzung).

Reto Baumgartner räumt ein, dass aufgrund der „SMPG“ Sitzung vom 20.11.18 nur geringfügige technische Anpassungen in ISO 20022 nötig seien. Die Frage bzgl. der nationalen Gesetzgebung und deren Auswirkung ist jedoch noch offen.

Florentin Soliva führt weiter aus, dass die CBF wie auch die Euroclear nicht fristgerecht bereit sein werden. Offenbar liegt kein Fragebogen zu ISO 20022 von diesen Instituten vor.

Olivier Métral entgegnet dem, dass ISO 20022 Formatierungen bekannt seien bzw. vorliegen und sich somit die Frage stellt, ob jede Institution ihr eigenes Format verwenden oder sich an den neuen ISO Standard halten soll.

Peter Dreher bringt vor, dass die GV-Daten von den jeweiligen Gesellschaften oder des entsprechenden AREG's publiziert werden müssen. Entweder muss es via XML oder via CONNEXOR aufgesetzt werden. Wichtig sei in diesem Zusammenhang, dass die Gesellschaften nur 1 Standard zu befolgen haben. Nachträglich stimmt auch Jacques Beglinger dieser Aussage zu, wobei er betont, dass lediglich ein ‚Record Date‘ Anwendung finden darf (Anmerkung: das R/D kann jedoch unterschiedlich angewendet werden – je nach Auslegung bzw. Marktusanz).

	Verantwortlich	Datum
<p>Florentin Soliva verweist nochmals auf folgende Schwerpunkte bzw. Dokumente (.ppt-Folien nicht visualisiert – jedoch mündlich erörtert; s. Anhang 1)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. SRD II 2. 3rd Country 3. EWR mit Liechtenstein <ul style="list-style-type: none"> - Unterschied - Anpassung - Unsicherheit (Q&A) - S. Art. 3e & 2.4 (opt-out) <p>Konstantin Yfantis fordert eine identische bzw. gesetzeskonforme Umsetzung.</p> <p>Hans-Peter Scheiber fordert das Gremium auf, einen entsprechenden ‚Fragenkatalog‘ zu verfassen, welcher durch Beiträge aller Teilnehmer erstellt wird – beginnend mit Jacques Beglinger’s Entwurf welcher anschliessend an alle Gremiumsmitglieder zwecks Komplettierung weitergeleitet wird. Ein weiteres Ziel ist es, ein einheitliches Szenario festzulegen. Dabei eröffnet sich die Frage, ob nur eine nationale Lösung angestrebt wird und/oder eine Cross-Border Lösung zum Tragen kommen muss.</p> <p>Das Gremium beschliesst einstimmig, dass für beide Szenarien die offenen Punkte zu klären sind sowie eine Priorisierung zu erfolgen hat indem zunächst die ‚Crossborder‘ - und anschliessend die ‚Domestic‘-Thematik angegangen wird.</p> <p>Hierbei fragt Olivier Métral nach, mit welcher ID (LEI, etc.) die Identifizierung vorgenommen werden soll.</p> <p>Der Ausschuss ist sich einig, dass die vollständige Umsetzung nicht fristgerecht (2020) implementiert werden kann.</p> <p>Florentin Soliva fordert eine Antwort auf Abschnitt C, 1. Punkt aus dem SPTC Protokoll vom 31.10.2018</p>		

Verantwortlich	Datum
----------------	-------

Hans-Peter Scheiber hält folgende Zusammenfassung fest:

- 1) Die Priorisierung (Prio 1) gilt dem „Cross-Border“-Thema wonach das „Domestic“-Thema im Nachgang behandelt wird (Prio 2).
- 2) Die Erstellung des Fragenkatalogs („Rohling“) erfolgt durch Jacques Beglinger bis 24.12.2018, welcher diesen an alle Teilnehmer per E-Mail versendet.
- 3) Feedback bzw. Ergänzungen durch die Teilnehmenden hat bis zum 03.01.2019, EOD (an SIX) zu erfolgen.
- 4) Konsolidierung & Analyse (s. Ziff. 5)

5. Planung der Folgemaßnahmen:

Es werden Sub-Arbeitsgruppen gebildet, welche die Erkenntnisse aus der Analyse in einem weiteren Arbeitspapier (Vorschlag) dem Gremium in der KW 3 (2019) unterbreiten.

Sitzungstermine 2019

T B A



SPTC43_SRD_Slides_
adopted_version_Ser